

Elektronisches Amtsblatt der Gemeinde Großdubrau

lfd. Nr. 26/2025 vom 13.06.2025



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in dieser Ausgabe informieren wir Sie wieder über aktuelle Entwicklungen und Veranstaltungen in unserer Gemeinde Großdubrau und Umgebung.

Ein besonderes Highlight war der Besuch von Bürgermeisterin Joanna Świder aus unserer Partnergemeinde Nowogrodziec zum Sportfest in Großdubrau. Außerdem informieren wir zu den anstehenden Bohrungen in Crosta für das geplante DZA-Projekt.

Wir weisen auf die laufende Ausschreibung zum Verkauf eines kommunalen Grundstücks an der August-Bebel-Straße hin sowie auf bevorstehende Bauarbeiten auf dem Martin-Hoop-Weg. Bitte beachten Sie auch die vorübergehende Schließung des Standesamts Malschwitz.

Darüber hinaus finden Sie in dieser Ausgabe Hinweise zum Verkehr auf der B 156, Informationen zum „Godless Mountain Open Air“ Mitte Juni und eine Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Klix.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Hardy Glausch

Inhaltsverzeichnis:

1. Öffentliche Bekanntmachungen

- *keine öffentlichen Bekanntmachungen vorhanden*

2. Informationen aus der Verwaltung

- Bürgermeisterin Joanna Świder (Nowogrodziec) besucht Sportfest in Großdubrau
- Beginn der Bohrungen in Crosta für das DZA
- Ausschreibung eines Grundstücksverkaufs
 - *der ehemaligen Kleingartenanlage an der August-Bebel-Straße, 02694 Großdubrau*
- Information zu anstehenden Bauarbeiten auf dem Martin-Hoop-Weg
- Schließung Standesamt Malschwitz vom **30.05. bis 17.06.2025**

3. Informationen aus dem Gemeindegebiet

- Verkehrshinweis zur B 156, Ausbau nördlich Niedergurig, 4. Bauabschnitt
- „Godless Mountain Open Air“ am **13. und 14.06.2025**
- Einladung der Jagdgenossenschaft Klix **am 27.06.2025**

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich in der 25. Kalenderwoche.



2. Beginn Informationen aus der Verwaltung

Bürgermeisterin Joanna Świder (Nowogrodziec) besucht Sportfest in Großdubrau

Vom 7. bis 8. Juni 2025 war Bürgermeisterin Joanna Świder aus Nowogrodziec mit einer Delegation zu Gast in Großdubrau. Bürgermeister Hardy Glausch empfing seine Amtskollegin herzlich und begleitete das Besuchsprogramm rund um das diesjährige Sportfest.

Während das Altherrenturnier am Freitagabend noch ohne offiziellen Besuch eröffnet wurde, erfolgte am Samstag die feierliche Eröffnung des Jugendturniers gemeinsam mit der Delegation aus Nowogrodziec. Anschließend wurde die Gruppe vom Präsidenten Carsten Veßbach durch die Sportstätte geführt und mit Kaffee und Kuchen willkommen geheißen.



Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch des M-Hütte-Museums – für die interessante und persönliche Führung gilt Herrn Krönert ein herzlicher Dank. Der Samstagabend klang bei einem gemeinsamen Abendessen im „Sächsischen Jäger“ und einem Besuch im Festzelt stimmungsvoll aus.



Am Sonntag traf man sich zu einem gemeinsamen Frühstück, bevor die Delegation den sorbischen Gottesdienst in Radibor besuchte. Für die freundliche Aufnahme und Begrüßung ist besonders Pfarrer Jakubasch zu danken. Beim anschließenden Frühschoppen mit den Großdubrauer Blasmusikanten stand dann wieder die gesellige Partnerschaft beider Gemeinden im Vordergrund.

Zum Abschied am Sonntagmittag um 12:30 Uhr sprach Bürgermeisterin Świder eine herzliche Einladung zum Gegenbesuch in Nowogrodziec am 21. und 22. Juni aus.



Beginn der Bohrungen in Crosta für das DZA

Auf einem Gemeindegrundstück der Gemarkung Crosta beginnen aktuell die Arbeiten an einer Bohrung für seismische Messungen des Deutschen Zentrums für Astrophysik (kurz DZA). In die zu erstellenden Bohrlöcher werden in einer Tiefe von rund 250 Metern seismische Sensoren eingebracht, mit denen man quasi in den Granodiorit-Schild unseres Oberlausitzer Granitstocks hineinhorchen kann. Zusätzlich werden sogenannte Geophone zur geophysikalischen Oberflächenmessung an bis zu 33 Standorten in der Region Königswartha – Radibor – Großdubrau geplant.

Derartige seismische Sensoren bringt man sonst vielleicht mit der Analyse von Erdbeben oder Vulkanausbrüchen in Verbindung. Hier wird aber genau das Gegenteil gesucht: absolute Ruhe. Im geplanten „low seismic Lab“ (unterirdisches Forschungslabor) soll in absoluter Erschütterungsfreiheit an Gravitationswellen geforscht werden. Wo genau dieses Labor entsteht, hängt eben auch von den Messergebnissen ab. Favorisiert wurde bisher Ralbitz-Rosenthal, sondiert wird aber in einem größeren Dreieck zwischen Kamenz, Hoyerswerda und Bautzen.

Wie sensibel die Technik aufzeichnet, zeigen bisherige Bohrungen bei Cunnewitz. Sogar der Hufschlag der Osterreiter wird in 250 m Tiefe von den Messgeräten aufgezeichnet und kann den verschiedenen Reiterzügen zugeordnet werden. Störende Lärm- und Erschütterungsquellen wären Verkehr auf Straße und Schiene, Tagebaue und Windräder mit ständigen Rotationsschwingungen, die sich über die großen Windradfundamente in die Erde übertragen.

In Crosta sind wir offenbar von allen Störquellen weit genug entfernt und damit ein Sondierungskandidat. Insgesamt wird an vielen Stellen in der Oberlausitz gebohrt und gemessen. Besorgte Bürger brauchen sich um etwaige Nachteile keine Sorgen machen. Es geht derzeit weder um den Standort eines Labors, noch um die Suche nach einem Atommüll-Endlager; auch nicht um gefährliche, unterirdische Forschung. Durch transparente Information soll derartigen Gerüchten vorgebeugt werden.

Das Megaprojekt bringt – egal wo es konkret entsteht – Vorteile durch Wirtschaftsaufträge und Fachkräfteansiedlung in die Gesamtregion. Daher begleiten wir das positiv und hoffen auf Teilhabe. Zu unserer Gemeinderatssitzung am 26.06.2025 wollen wir Vertreter der DZA einladen, um über die Bohrungen und die einzelnen Folgeprojekte zu sprechen. Interessiert? Merken Sie sich den Termin gern schon einmal vor. Die Einladung finden Sie in einem der nächsten Amtsblätter.

Ausschreibung eines Grundstücksverkaufs

- **der ehemaligen Kleingartenanlage an der August-Bebel-Straße, 02694 Großdubrau**

Die Gemeinde Großdubrau bietet das Grundstück der **ehemaligen Kleingartenanlage an der August-Bebel-Straße, 02694 Großdubrau** zum Verkauf an:

- Lage: 02694 Großdubrau, August-Bebel-Straße
- Flurstück: 676a, Gemarkung: Großdubrau
- Größe: noch zu vermessende Fläche von ca. 3.120 m²
- Teilfläche 1 rot = Bauland: **ca. 865 m²**
- Teilfläche 2 rosa = Bauerwartungsland mit notwendiger Bebauungsplanung: **ca. 1.335 m²**
- Teilfläche 3 grün = Gartenland: **ca. 920 m²**
- Flächen bebaut mit kleineren DDR-Gartenlauben, z. T. massiv, z. T. hölzerne Baulichkeiten
- Baujahre um 1975 - 1980



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Bauverwaltungsamtsleiterin, Frau Eckstädt – 035934/686-22 bzw. bauamt@grossdubrau.de oder an die Sachbearbeiterin Liegenschaften, Frau Feiereisen – 035934/686-20 bzw. liegenschaften@grossdubrau.de

Hardy Glausch
Bürgermeister

Großdubrau, 28.05.2025

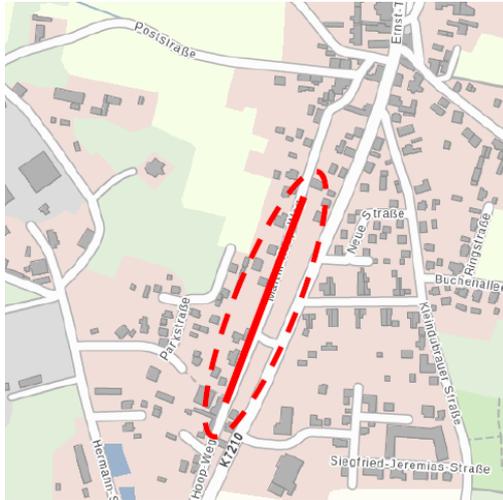
Die komplette Ausschreibung befindet sich unter:

<https://www.grossdubrau.de/ausschreibung-eines-grundstuecksverkaufs.html>



Information zu anstehenden Bauarbeiten auf dem Martin-Hoop-Weg

Im Zeitraum Anfang Juli bis Ende September 2025 ist der Neubau eines Regenwasserkanals und die Straßenwiederherstellung auf dem Martin-Hoop-Weg im Bereich Nr. 12 bis 28 geplant.



Die Erreichbarkeit für Anwohner wird eingeschränkt gewährleistet. Größere Anlieferungen durch Speditionen o.ä. sind in dieser Zeit jedoch nicht immer möglich. Daher werden die Anwohner gebeten, planmäßige Lieferungen bis Ende Juni durchführen zu lassen.

Derzeit sind die Bauleistungen ausgeschrieben. Nach Beauftragung einer Firma informieren wir die Anlieger gern konkreter.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Bauverwaltungsamtsleiterin, Frau Eckstädt unter 035934/686-22 bzw. bauamt@grossdubrau.de.

Schließung Standesamt Malschwitz vom 30.05.2025 bis 17.06.2025

In der Zeit vom 30.05.2025 bis einschließlich 17.06.2025 ist das Standesamt Malschwitz geschlossen.

Am Donnerstag, 05.06.2025 in der Zeit von 15.00 - 17.00 Uhr sowie am Mittwoch, 11.06.2025 in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr ist das Standesamt durch meine Vertretung Frau Krahl-Hentschke besetzt.

In dringenden Fällen melden Sie sich (wenn möglich vorab) im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Malschwitz bei Frau Müller, Tel. 035932 37711.

Juliane Barthe
Standesbeamtin

Ende Informationen aus der Verwaltung



3. Beginn Informationen aus dem Gemeindegebiet

Verkehrshinweis zur B 156, Ausbau nördlich Niedergurig, 4. Bauabschnitt

Die Arbeiten am Ausbau haben inzwischen begonnen. Auf unserer Homepage unter: Verwaltung – Bauamt - Verkehrshinweis zur B 156, Ausbau nördlich Niedergurig, 4. Bauabschnitt <https://www.grossdubrau.de/verkehrshinweis-zur-b-156-ausbau-noerdlich-niedergurig-4-bauabschnitt.html>

Update:

Seit dem 7. April 2025 laufen die Bauarbeiten für den zweiten Teilabschnitt des Ausbaus der B 156. Dieser betrifft einen etwa 400 Meter langen Bereich rund um die Kreuzung B 156/K 7211 in Höhe der Heidefarm. Die Fertigstellung dieses Abschnittes ist bis Ende August geplant.

Im Zuge des zweiten Bauabschnitts wird die **Anbindung der K 7211 nach Großdubrau vollständig gesperrt**. Die Umleitung von Großdubrau nach Sdier erfolgt über Brehmen. Die Zufahrt zur Heidefarm sowie die K 7211 in Richtung Klix bleiben weiterhin befahrbar.



1	<ul style="list-style-type: none"> • Teilabschnitt B156 Zufahrt Joercksberg bis Zschillichau 	März bis Juni 2025
2	<ul style="list-style-type: none"> • Neubau der Kreuzung B 156 / K 7211, vor dem Kartoffellager Sdier <ul style="list-style-type: none"> ○ Sperrung Zufahrt K 7211 Richtung Großdubrau ○ Zeitraum 07.04.2025 bis 30.06.2025 	April bis Juni 2025
3	<ul style="list-style-type: none"> • B156 zwischen Zschillichau und der Kreuzung B 156 / K 7211 • B156 zwischen der Kreuzung und Sdier • Ortsdurchfahrt Sdier <ul style="list-style-type: none"> ○ Vollsperrung in Sdier vom 01.07.2025 bis 17.12.2025 	Juli bis Dezember 2025
4	<ul style="list-style-type: none"> • B156 Briesing bis Zufahrt Joercksberg • Ortsdurchfahrt Zschillichau <ul style="list-style-type: none"> ○ Vollsperrung in Zschillichau vom 02.03.2026 bis 30.06.2026 	nach Winterpause, voraussichtlich ab März bis Juli 2026

Ansprechpartner:

Landesamt für Straßenbau und Verkehr: Herr Andreas Böhmak 0173 / 961 55 75
 Richard Schulz Tiefbau GmbH: Herr Andreas Medger 0171 / 312 60 19

Impressum:



GODLESS MOUNTAIN
OPEN AIR 2025

GUTALAX
Gutalax (CZ)

MILKING THE GOATMACHINE
Milking the Goatmachine (D)

MALIGNANT TUMOUR
Malignant Tumour (CZ)

IMPERIAL SLAVE
Imperial Slave (NZ)

INFECTED UNION
Infected Union (D)

ERIDU
Eridu (D)

ODRAEDIR
Odraedir (CZ)

ENDLESS CURSE
Endless Curse (D)

SACRIMONIA
Sacrimonia (PL)

DIVINE ZERO
Divine Zero (D)

SKELFIR
Skelfir (D)

TERRIBLE SICKNESS
Terrible Sickness (D)

MENSCHENFRESSER
Menschenfresser (D)

ZEIT
Zeit (D)

SPANKY HAM
Spanky Ham (D)

STUHGÄNG
Stuhlgäng (D)

DEMORIA
Demoria (D)

CORPSE ROT
Corpserot (D)

Tickets:
www.gm-oa.com

13. + 14.06.25 zur Schule 9, 02694 Commerau / Klix

eventix KKG Runa Feldschlöbchen LEGACY BILLARDGARAGE
POOL + SNOOKER + DART + BOWLING



Einladung der Jagdgenossenschaft Klix am 27.06.2025

Die Jagdgenossenschaft Klix führt am **Freitag, dem 27.06.2025 um 18:00 Uhr** im Speiseraum der Fahrzeug & Landtechnik Service GmbH in Särchen, Dorfstraße 3 eine Versammlung durch. Dazu werden die Eigentümer bzw. Besitzer von bejagbaren Flächen der Gemarkungen Klix, Salga, Spreewiese, Särchen und Neusärchen recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung ist neben der öffentlichen Bekanntmachung auch an den Anschlagtafeln der Ortsteile ausgehängen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Beschluss zur Änderung des Jagdpachtvertrages Pachtbogen 1
3. Beschluss zur Aufhebung des Jagdpachtvertrages Pachtbogen 2
4. Beschluss zur Zusammenlegung des jetzigen Pachtbogen 2 mit dem Pachtbogen 3 zum neuen Pachtbogen 2
5. Beschluss zur zukünftigen öffentlichen Bekanntmachung der Jahreshauptversammlung
6. Schlusswort

Das Ende der Veranstaltung ist 19:00 Uhr.

Der Vorstand

Hinweis: *Alle Informationen und Angaben stammen von den Unternehmen/ Vereinen/ etc., für die Inhalte sind ausschließlich die Einreicher verantwortlich.*

Ende Informationen aus dem Gemeindegebiet